Landkreis Wittmund

Der Landrat Amt für zentrale Dienste und Finanzen - Abt.10.4 10.4/80.34.08 **Vorlagen-Nr.** 0117/2021

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

| □ Beratungsfolge | Sitzungstermin TO |)P |
|--------------------|-------------------|----|
| Haushaltsausschuss | 04.10.2021 | |
| Kreisausschuss | 05.10.2021 | |
| Kreistag | 11.10.2021 | |

Betreff:

Antrag auf Förderung von Infektionsschutzmaßnahmen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) der Fa. Edzards, Esens und Genehmigung von hiermit verbundenen außerplanmäßigen Ausgaben

Sachverhalt

Die Fa. Hermann Edzards GmbH hat bislang in Ihren Bussen provisorische Schutzmaßnahmen vor COVID-19-Infektionen ergriffen. Zur Erhöhung der Akzeptanz für den Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und für den langfristigen Schutz von Fahrpersonal und Fahrgästen hält sie ist eine dauerhafte Lösung für erforderlich. Der Verwaltung liegt dazu ein Antrag der Fa. Edzards auf eine Förderung durch den Landkreis Wittmund, aufgeteilt für folgende Maßnahmen vor:

Trennscheiben für Fahrerarbeitsplatz und Desinfektionsspender in Höhe von 58.033,00 €.

Luftfilter in Höhe von 85.115,00 €

Die Gesamtförderung beider Maßnahmen beläuft sich insoweit auf 143.148,00 €.

Aus Sicht der Verwaltung führen die Maßnahmen zu einer Verbesserung und dienen als Schutzmaßnahe im ÖPNV im Landkreis Wittmund. Die Landkreise Aurich, Leer und Friesland haben derartige Maßnahmen im ÖPNV ebenfalls gefördert, u.a. auch für Fahrzeuge der Fa. Edzards. Die Erfahrungen der Unternehmen und Rückmeldungen von Fahrpersonal und Fahrgästen sind durchweg positiv. Ob der Luftaustausch durch die Luftfilter allerdings tatsächlich den gewünschten Effekt bringt, kann verwaltungsseitig nicht beurteilt werden. Der Luftaustausch dürfte grundsätzlich dem Grunde nach bereits durch die regelmäßig zu öffnenden Türen als ausreichend anzusehen sein. Auch könnten die Filteranlagen aufgrund ihrer Betriebsgeräusche vereinzelnd als störend empfunden werden. Letztlich wird die Fa. Edzards entscheiden müssen, ob sie auf beide Schutzmaßnahmen zurückgreifen will. Um dem Busunternehmen die größtmögliche Flexibilität zu ermöglichen, favorisiert die Verwaltung eine Gesamtförderung beider Maßnahmen.

Dem Landkreis Wittmund stehen Sonderfinanzhilfen des Landes zur Bewältigung der COVID-19 Pandemie nach § 9 Abs. 5 des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes zur Verfügung. Daraus ergibt sich für den Landkreis Wittmund bis zum 31.12.2021 ein Höchstbetrag von 346.844,85 €. Diese Finanzhilfen wurden bislang für die eingesetzten

0117/2021 Seite 1 von 2

Verstärkerbusse in Höhe von 178.500 € (Stand Juli 2021) genutzt. Gemäß Hochrechnung werden die Sonderfinanzmittel (tägliche Kosten von 2.405 €) bis Ende November 2021 verbraucht sein. Dem Landkreis Wittmund wird jedoch auch jährlich ein Betrag an Finanzmittel gem. § 7b NNVG in Höhe von 305.000 € vom Land Niedersachsen durch die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) zur Verfügung gestellt. Davon stehen derzeit noch 590.505 € zur Verfügung, die u.a. auch für Verstärkerbusse zum Schutz vor Infektionen im ÖPNV verwendet werden können.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der vorstehenden Förderung um außerplanmäßige Ausgaben handelt, die über die Sonderfinanzhilfen des Landes (s.o.) gedeckt sind.

Die Fa. Edzards beabsichtigt, die Ausrüstung noch zum Herbst/Winter in seine Busse einzubauen. Dem Grunde nach handelt es sich um eine Angelegenheit, die im Planungsund Umweltausschuss zu behandeln gewesen wäre. Da dieser aber erst nach der konstituierenden Kreistagssitzung (04.11.2021) am 25.11.2021 tagt, ist die Vorlage in den Haushaltsausschuss gegeben worden.

Finanzierung:

| 1. Gesamtkosten | | 2. jä | hrliche Folgekosten | 3. objektbezoge | ene Einnahmen |
|------------------------|-------|-------|---------------------|--------------------------|---------------|
| | keine | | keine | , 3 | keine |
| 143.200 € | | € | \boxtimes | 143.200 € | |
| <u>Haushaltsmittel</u> | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | Verfügung: € | |
| | | | Sonderfinan | zmittel = (Stand Juli | |
| | | | 2021) | (Otaria Juli | |

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Wittmund gewährt der Fa. Hermann Edzards GmbH für die beabsichtigten Maßnahmen zum Infektionsschutz im ÖPNV eine Förderung in Höhe von max. 143.200,00 €. Den hierdurch entstehenden außerplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt. Die Finanzmittel hierfür sowie für die weiterhin benötigten Verstärkerbusse sind aus den Sonderfinanzhilfen des Landes zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie bzw. aus den 7b – Mitteln NNVG aufzubringen.

Wittmund, den 20.09.2021

gez. Stigler, (Amtsleiter)

| Abstimmungsergebnis: | | | | | | | |
|----------------------|-----|-------|--------|--|--|--|--|
| Fraktion | Ja: | Nein: | Enth.: | | | | |
| Fachausschuss | Ja: | Nein: | Enth.: | | | | |
| Kreisausschuss | Ja: | Nein: | Enth.: | | | | |
| Kreistag | Ja: | Nein: | Enth.: | | | | |

stehen nicht zur Verfügung

0117/2021 Seite 2 von 2